

Niedersachsens Grüne entdecken jetzt in großem Stil die Bildungspolitik

Grünes Licht für Anja Piel: Die Grünen wählen sie erneut in die Doppelspitze der Landespartei - Haude ist ihr neuer "Sidekick"

Hessisch Oldendorf / Hannover (wbn). Anja Piel (45) aus Hessisch Oldendorf hat es erneut geschafft. Die Landesvorsitzende der Grünen in Niedersachsen ist mit 82 Prozent der abgegebenen Stimmen in ihrem Führungsamt bestätigt worden und hat damit das Ergebnis aus dem Vorjahre nahezu wieder eingefahren.

Gewechselt hat nur ihr „Sidekick“: Jan Haude (29), der vormalige Landesschatzmeister, bildet jetzt mit ihr die Doppelspitze im Landesvorstand, nachdem die 29-jährige Stefanie Henneke aus beruflichen Gründen auf eine Wiederwahl verzichtete. Piel und Haude zeigen sich selbstbewusst wie selten zuvor. Sie rechnen bei den Kommunalwahlen im September diesen Jahres mit einem Ergebnis in zweistelliger Größenordnung. Neben den Klassikern der grünen Politik – Anti-Atompolitik und Umweltschutz – soll die Bildungspolitik verstärkt ins Blickfeld rücken.

Fortsetzung von Seite 1

Die neuen Oberschulen, wie sie Bernd Althusmann in Niedersachsen einführen will, werden als „Etikettenschwindel“ abgetan. Starke Worte zum Verbraucherschutz hatte Anja Piel im Vorfeld des Parteitages gegenüber der Nordsee-Zeitung gefunden. In einem Interview sagte sie: Die Fleischtheke darf nicht zur Giftmüllkippe verkommen. Wir wollen, dass Verbraucherschutz groß geschrieben wird. Bauern, die selber Futter anbauen, das ihre Tiere fressen, sollten endlich unterstützt werden – nicht Agrarfabriken oder Schweinemast-Großprojekte.“